

Presseinformation der jafoplast GmbH

01.08.2017

jafo-HERMETIC® - die neue Abdichtungsbahn von jafoplast

Dicht ist dicht

Hannover/Isernhagen - Die innovative jafo-HERMETIC® Abdichtungsbahn der hannoverschen jafoplast GmbH erfüllt zentrale Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) mit Bravour. Denn sowohl die für den Neubau verschärfte EnEV ab 2016 als auch die Normen zum Wärmeschutz DIN 4108-2 (Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden, Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz) und DIN 4108-3 (Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz - Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung) verlangen eine dauerhaft luftdicht ausgeführte Gebäudehülle. Diese soll die Feuchtekonvektion (Durchströmung und Mitführung von Raumluftfeuchte) unterbinden, die zu Tauwasserbildung in der Konstruktion führen kann.

Luftdichte Gebäudehülle auf dem Prüfstand

Eine bewährte Kontrolle zur Luftdichtheit des Gebäudes ist der Blower-Door-Test; doch der führt leider sehr häufig zu unerfreulichen Ergebnissen. So ergab eine Untersuchung des Verbandes Privater Bauherren (VPB), dass aufgrund fehlerhafter Planung oder handwerklich schlechter Ausführung bis zu 70 Prozent der Neubauten energetische Mängel aufweisen.

Abdichtungssystem für erdberührte Bauteile

Das neue, absolut dampf- und luftdichte jafo-HERMETIC® Abdichtungssystem für den kompletten erdberührten Bereich erfüllt sämtliche Forderungen der aktuell gültigen EnEV hinsichtlich der Tau-/Dampfdiffusionsberechnung (DIN 4108 T 7 / T 3) und gewährleistet auch in Zwischengeschossdecken und über Räumen mit hoher Luftfeuchte, als Sperrschicht gegen nachstoßende Restfeuchte aus Betondecken sowie im Einsatz als Mauerwerks-, Feuchtigkeits- sowie L- und Z-Sperre optimale Abdichtung.



Abdichtungsbahn auf der Baustelle leicht zu verarbeiten

Ein weiterer Vorteil des in Breiten bis zu 100 cm erhältlichen, extrem reißfesten Produkts: Es ist besonders einfach und schnell zu verarbeiten. Die jafo-HERMETIC® Abdichtungsbahn ist nahtselbstklebend mit "Kleber-auf-Kleber"-System und passt sich ideal den Gegebenheiten auf der Baustelle an. Sogar bei kräftigen Minusgraden bis zu -5 Grad Celsius (°C) bleibt sie flexibel und verarbeitungsfähig, daher ist ein Anfönen der Klebeschichten nicht erforderlich - selbst wenn die Bahnen in ungeheizten Räumen gelagert wurden.

Anschlussstreifen helfen bei schwierige Nahtstellen

Durchdringungen, Schnittstellen und Rohr-/Kabelbefestigungen sowie der dichte Anschluss an bodentiefe Fenster (eine bis dato problematische Forderung) werden sicher und normgerecht mit dem als Zubehör erhältlichen jafo-HERMETIC®-Anschlussstreifen montiert. Laut Hersteller jafoplast ermöglicht das jafo-HERMETIC®-Abdichtungssystem Montagezeiteinsparungen von bis zu 50 Prozent.

Bilder:

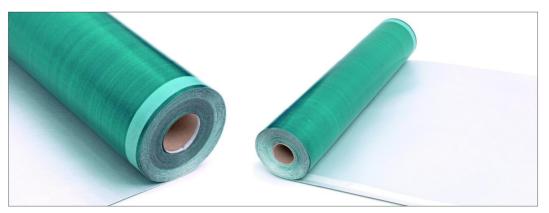


Bild 1: Die jafo-HERMETIC® Abdichtungsbahn ist in Breiten bis zu 100 cm erhältlichen und extrem reißfest. Sie ist besonders einfach und schnell auf der Baustelle zu verarbeiten.

© Foto: jafoplast GmbH



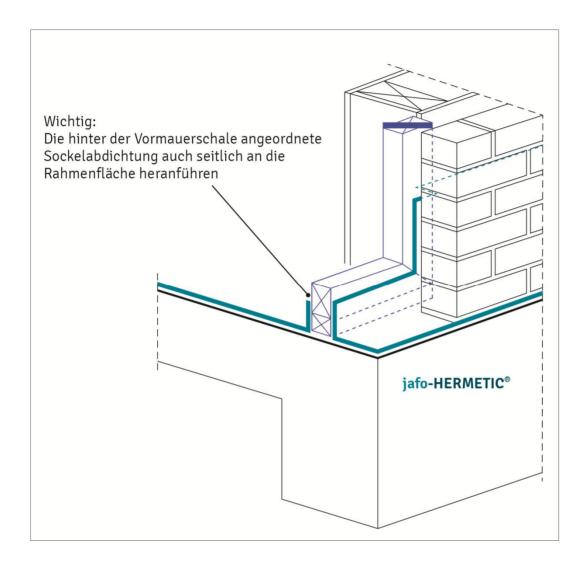


Bild 2: Die jafo-HERMETIC® Abdichtungsbahn wird beispielsweise bei der Gebäudesockelabdichtung verwendet, wie hier einschließlich Verblender.

© Grafik: jafoplast GmbH

Kontakt für Presseanfragen:

jafoplast GmbH

Ansprechpartner: Manfred Jantschik Eisenstraße 18, D-30916 Isernhagen Telefon: +49 (0) 5 11 / 9 73 69 -0 Telefax: +49 (0) 5 11 / 9 73 69 -17

E-Mail: info@jafoplast.de Internet: www.jafoplast.de

Kontakt für fachliche Fragen:

jafoplast GmbH

Ansprechpartner: Wolfgang Düvel, Stefan Blum

Eisenstraße 18, D-30916 Isernhagen Telefon: +49 (0) 5 11 / 9 73 69 -0 Telefax: +49 (0) 5 11 / 9 73 69 -17

E-Mail: info@jafoplast.de

Internet: www.hermetic.jafoplast.de